

# GEMEINDE WESTENSEE

## *NIEDERSCHRIFT*

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee  
am Montag, 14. Dezember 2015, um 19.30 Uhr,  
im „Gasthaus Westensee“**

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 109 bis 113 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 8.

Anzahl der Besucher: 9

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

### **Anwesend:**

- a) stimmberechtigt:**
- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Bürgermeister       | Adolf Dibbern            |
| 2. Gemeindevertreterin | Helma Carl               |
| 3. Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann         |
| 4. Gemeindevertreter   | Hans-Wilhelm Hansen      |
| 5. Gemeindevertreter   | Jörn Klauza              |
| 6. Gemeindevertreter   | Dr. Detlev von Bülow     |
| 7. Gemeindevertreter   | Lothar Thormählen        |
| 8. Gemeindevertreter   | Henning Büller           |
| 9. Gemeindevertreter   | Dieter Höpner            |
| 10. Gemeindevertreter  | Sebastian Lange-Haffmans |
| 11. Gemeindevertreter  | Rolf-Dieter Carstensen   |
| 12. Gemeindevertreter  | Martin Sell              |
| 13. Gemeindevertreter  | Hauke Schneider          |
- b) nicht stimmberechtigt:**
- |                |                   |
|----------------|-------------------|
| Vanessa Brandt | Protokollführerin |
|----------------|-------------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 04. Dezember 2015, zu Montag, 14. Dezember 2015, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Personalangelegenheiten
3. Antrag auf Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung
4. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
5. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. September 2015
- 6 a. Bericht des Bürgermeisters
- 6 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 c. Fragen von Gemeindevertretern
7. Erlass der Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan
8. Verschiedenes

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 2 „Personalangelegenheiten“ sowie 3 „Antrag auf Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: einstimmig dafür

## **TOP 4 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 5 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. November 2015**

Gegen das Protokoll vom 16. November 2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

## **TOP 6 a Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister A. Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee 1.536 (Stand 02.12.2015) beträgt;
- die Baustelle im Bereich Bosseer Schoor voraussichtlich bis 26.02.2016 eingerichtet bleiben wird, da zunächst ein Gutachten erstellt werden muss, ob die Straße zukünftig für den Schwerlastverkehr nutzbar ist;

- für die erforderlichen Ausgleichspflanzungen an der Gaststätte am Westensee eine Preisanfrage durchgeführt wurde. Es wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Firma Sievers aus Jevenstedt mit 3.184,00 € brutto;
- Frau Leiberg einen Bericht über die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde in diesem Jahr erarbeitet hat. Der Bürgermeister wird den Bericht an die Fraktionen weiterleiten;

#### **TOP 6 b Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss sowie der Bau- und Wegeausschuss haben seit der letzten Gemeindevertreterversammlung nicht getagt.

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

#### **TOP 6 c Fragen von Gemeindevertretern**

Herr Thormählen fragt an, ob es Neuigkeiten hinsichtlich der Rückzahlung des seit dem Jahr 2002 an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zu zahlende Sanierungsgeldes gibt. Laut einem Zeitungsartikel der Kieler Nachrichten vor einigen Tagen erhält die Stadt Kiel für die Jahre 2013 bis 2015 rund 6,4 Millionen Euro von der VBL zurück. Der Vorsitzende wird diesbezüglich Erkundigungen bei der Amtsverwaltung einholen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

#### **TOP 7 Erlass der Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss beraten. Den Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 vor.

Herr Dr. von Bülow erklärt, dass der Ergebnisplan für das Jahr 2016 ein Defizit in Höhe von 280.200,00 € ausweist. Weiterhin wird der Bestand an eigenen Finanzmitteln entsprechend des vorliegenden Finanzplanes in den kommenden zwei Jahren aufgezehrt sein. Die Gemeinde ist folglich haushaltstechnisch an ihrer Belastungsgrenze.

Um sich die Option offen zu halten mögliche Fehlbedarfszuweisungen beim Land zu beantragen, hat der Finanzausschuss nach ausführlicher Beratung beschlossen der Gemeinde zu empfehlen, die Hebesätze für die Grundsteuer A von bisher 311 v. H. auf 370 v. H., für die Grundsteuer B von bisher 311 v. h. auf 390 v. H. sowie für die Gewerbesteuer von bisher 310 v. H. auf 370 v. H. anzuheben. In dem vorliegenden Haushaltsentwurf ist die Anhebung der Hebesätze auf 370 bzw. 390 v. H. bereits eingearbeitet.

Es erfolgt eine rege Diskussion über die angespannte Haushaltsslage der Gemeinde sowie die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer.

Herr Thormählen gibt bekannt, dass er dem Haushalt nicht zustimmen wird, da dieser eine Finanzpolitik darstellt, die in den letzten Jahren nicht „über den Tellerrand hinausgeschaut“ hat.

Herr Hansen ist der Ansicht, dass eine Anhebung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer auf 370 bzw. 390 v. H. problematisch ist, da die Erhöhung einen erheblichen Sprung bedeuten und die Attraktivität der Gemeinde als Wohnort mindern würde.

Gemeindevertreter Carstensen sieht die Haushaltslage der Gemeinde nicht ganz so kritisch, da aufgrund der Umstellung auf die Doppik nun auch die Abschreibungen berücksichtigt werden, die für die Gemeinde im Ergebnisplan eine nicht unerhebliche Belastung darstellen. Ungeachtet dessen sollten im kommenden Jahr die defizitären Bereiche nochmal aufgegriffen und mögliche Einsparpotenziale bzw. Einnahmeverbesserungen (ggf. durch Gebührenanpassungen/-erhöhungen) überprüft werden.

Herr Büller weist daraufhin, dass die Gemeinde, insbesondere durch die neue Krippengruppe, erhebliche Mehrkosten im Kita-Bereich zu tragen hat und erinnert daran, dass im Rahmen der Entscheidungsfindung für die Einrichtung dieser Gruppe alle Gemeindevertreter für die Errichtung der zusätzlichen Krippengruppe gestimmt haben.

Abschließend gibt Herr Lange-Haffmans an, dass er sich mit seinen in der Vergangenheit getätigten Anmerkungen, vor allen Dingen im Hinblick auf geleistete Investitionen, nicht Ernst genommen fühle und Alternativen nicht hinreichend geprüft wurden. Als Beispiel führt er die umfassende Sanierung der Mietswohnung in Brux an.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 werden in der vorliegenden Form beschlossen.

StV.:            10 dafür        3 dagegen    0 Enthaltungen

## **TOP 8        Verschiedens**

Der Vorsitzende berichtet, dass im Hinblick auf eine mögliche Förderung der geplanten Umbaumaßnahmen in der Grundschule ein Begehungstermin mit der Schulleiterin Frau Steines, Herrn Gröning von der Aktiv-Region sowie Herrn Carstensen vom Amt Achterwehr statt gefunden hat. Herr Gröning ist hinsichtlich einer möglichen Förderung durch die Aktiv-Region positiv gestimmt. Eine Entscheidung diesbezüglich wird voraussichtlich im Februar erfolgen.

Herr Thormählen merkt kritisch an, dass seiner Ansicht nach der Umgang untereinander in den Ausschusssitzungen und in den Gemeindevertreter Sitzungen in den letzten zwei Jahren, insbesondere bezogen auf das Gestatten von Wortmeldungen, nicht mehr so funktioniert wie zuvor. Er bittet daher darum, dass zukünftig ein besserer Umgang herrscht.

Herr Dibbern bedankt sich abschließend bei allen Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20.30 Uhr.

.....  
Adolf Dibbern, Bürgermeister

.....  
Vanessa Brandt, Protokollführerin